

chino

*Am ne Obe dür d'Wuche*

vier franke vierzg: e pouschterschtueu,  
e rote vorhang, stoubig, aut.  
bisch früsch rasiert, früsch gwäschni Hoor,  
für wän weisch nid – me git sech haut.  
vier franke vierzg: me wis wi's geit,  
e gong, reklame, wucheschou;  
verspätet chöme no me lüt,  
dr chino isch dreiviertu vou.  
vier franke vierzg: dr houptfüum louft;  
chly määrlibuech mit füu glischee,  
mit ungetitle, koloriert,  
wär spersitz hocket, dä zaut meh.

ir pouse rouksch und eine frog:  
wi fingsch dr füum? und i: es geit.  
me git sech lässig, wüu dr höud  
im füum ou lässig umesteit.  
ir pouse rouksch, luegsch d'meitschi a,  
vergissisch, dass hesch tänkt: mir längt's;  
werum zie gueti chatze geng  
mit derwä versnobte schwänz?  
ir pouse rouksch und überleisch  
was morn vilich chönnt sinnvou sy:  
doch fingsch's sofort e blödi frog,  
wüu s' wird eim so eländ drby.

vier franke vierzg: e kätschöpliich,  
verfougigsjagd mit mp-füür,  
und gäng wi gäng: es häppi-änd,  
für dä füum wär mer spersitz z'tüür.  
vier franke vierzig: nach knapp zwe schtung,  
nach schrei mit pseudo-todesklang

fahrt höud mit frou im gabrio  
i kitschig sunnenungergang.  
vier franke vierzg: nach knapp zwe schtung,  
ir schtammeiz am-ne lääre tisch,  
trinksch schnäu es bier, bisch plötzlech froh,  
das z'mingscht dr oben umen isch.

(9. 4. 75)